ACHENTAL-REALSCHULE
Staatliche Realschule Marquartstein
Partnerschule des Wintersports

Lanzinger Str. 12, 83250 Marquartstein
Tel.: 08641/9749-0; Fax: 08641/9749-20
E-Mail: verwaltung@achental-realschule.de

15.09.2017

Elterninformation 1 – 2017/18

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

das neue Schuljahr 2017/18 hat begonnen und wir wünschen Ihren Kindern eine erfolgreiche Zeit. Gleichzeitig freuen wir uns auf die Zusammenarbeit und bitten Sie darum, mit der Schule Kontakt zu halten.
Im Folgenden haben wir einige wichtige Punkte zusammengestellt. Teilweise handelt es sich um Neuerungen, teilweise möchten wir manches wieder in Erinnerung rufen.

1. Personelle Veränderungen

Als neue Lehrkräfte begrüßen wir sehr herzlich an unserer Schule:

Frau Theresa Buhl, D/KR, bisher Realschule Höchberg
Herr Frank Harbusch, G/Sk/Eth, bisher Gymnasium Pullach
Frau Susanne Kloiber, M/Ph, F, bisher Realschule Rosenheim
Frau Theresa Krahmer, E/KR, bisher Realschule Freilassing
Frau Eva-Maria Krinninger, M/Mu, bisher Realschule Neustadt an der Waldnaab
Frau Susanne Pauli, M/Ku/W/IT, bisher Realschule Obertraubling
Frau Bettina Schmuck, D/F/HE, bisher Realschule Gmund am Tegernsee
Frau Carolin Ziegler, M/E, bisher Realschule Hauzenberg

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen allen einen guten Start und eine erfolgreiche Zeit an der Achental-Realschule!

2. Die neuen Schülerzahlen

Jahrgangsstufe	*Anzahl der Klassen*	*Schüler*
5	4	89
6	3	94
7	4	101
8	4	100
9	4	110
10	4	92
	23	586

3. Unterrichtssituation

Leider war im vergangenen Schuljahr Unterrichtsausfall in ungewöhnlichem Maße zu beklagen. Wir sind uns dieser Tatsache bewusst; Ziel ist, dass Ihren Kindern dadurch besonders in den Hauptfächern kein Nachteil entsteht.
Betroffen davon waren insbesondere zwei sechste Klassen im Fach Englisch. Wir haben uns deshalb zunächst dazu entschlossen, in den diesjährigen siebten Klassen die Wochenstunden im Fach Englisch zunächst um eine Wochenstunde zu erhöhen. Dafür muss Biologie um eine Wochenstunde gekürzt werden.

4. Nachmittagsunterricht

Das Fach HE (als Wahlpflichtfach in Gruppe IIIb) wird ab der 9. Klasse im 14-tägigen Rhythmus von der 5. bis zur 8. Stunde unterrichtet.

5. Wahlunterricht

Auch in diesem Schuljahr können wir Wahlunterricht anbieten, der nachmittags stattfindet. Überlegen Sie bitte mit Ihren Kindern, ob dieser Unterricht zuverlässig besucht werden kann, da nach Meldung die Teilnahme Pflicht ist. Grundsätzlich freuen wir uns, wenn das Schulleben an der Achental-Realschule auf diese Weise unterstützt wird.
Die Anmeldung erfolgt <u>über Ihr Kind bei der jeweiligen Lehrkraft</u>. In diesem Schuljahr können wir folgende Wahlfächer anbieten:

- Berufsorientierende Vorbereitung (Fr. Hohlweger), 9. Jahrgangsstufe
- Verbraucherprofi (Fr. Hohlweger), 7. / 8. Jahrgangsstufe
- Chemie-Übungen (H. Bogner), 6. Jahrgangsstufe
- Robotik (H. Deinzer), 5. / 6. Jahrgangsstufe
- Jung und Alt – gemeinsam voneinander lernen (Fr. Bohn)
- Theatergruppe (Fr. Olschinski)
- Schulhausgestaltung (Fr. Fleschhut), 7. – 10. Jahrgangsstufe
- Schulsanitätsdienst und Erste Hilfe (H. Deinzer), ab 7. Jahrgangsstufe
- Differenzierter Sportunterricht (siehe Anlage Sportangebot)
- <u>Förder- / Ergänzungsunterricht:</u>
  Rechtschreibtraining (Fr. Branz), 5. Jahrgangsstufe
  Englisch (Fr. Ziegler), 5. Jahrgangsstufe
  Deutsch (H. Winkler), 6. Jahrgangsstufe
  Mathematik (Fr. Krinninger), 6. Jahrgangsstufe

6. Schließfächer

Auf Anregung unseres Elternbeirats und der SMV gibt es an der Achental-Realschule die Möglichkeit, Schließfächer zu mieten. Genauere Informationen erhalten Sie auf unserer Schulhomepage oder im Sekretariat.

7. Pilotprojekt Wintersport (PZW)

Ein Aushängeschild der Achental-Realschule stellt das Pilotprojekt Wintersport dar. In Kernfächern wird auch in diesem Schuljahr wieder *Nachführunterricht* angeboten. Dabei legen wir Wert auf enge Zusammenarbeit der Schule mit Verein, Trainer, Eltern und dem aktiven Sportler. Die Leitung des PZW liegt in den bewährten Händen von Frau StRin (RS) Hildegard Stephan, unterstützt von Herrn StR (RS) Christian Frank. Bei Schwierigkeiten melden Sie sich bitte umgehend bei einer der genannten Lehrkräfte oder bei der Schulleitung.
Wir bedanken uns beim Förderverein „Schule & Skisport“, der den Nachführunterricht wie bisher finanziell unterstützt.

8. Erkrankungen, Beurlaubungen, Befreiungen

Ist Ihr Kind erkrankt, so informieren Sie die Schule telefonisch *bis spätestens 07:45 Uhr*. Eine Entschuldigung lediglich per E-Mail reicht nicht aus. Bitte vergessen Sie diese Meldung nicht, da wir bei (noch) nicht entschuldigter Abwesenheit klären müssen, warum Ihr Kind nicht in der Schule erschienen ist. Denken Sie bitte auch daran, dass wir – unabhängig von der telefonischen Krankmeldung – umgehend eine schriftliche Entschuldigung benötigen, sobald Ihr Kind wieder in der Schule ist.
Eine *Unterrichtsbefreiung* ist für wichtige Termine nötig, die vorher absehbar sind (Vorstellungsgespräch, Kieferorthopäde, …). Sie muss rechtzeitig (zwei Tage vor dem Termin) bei der Schulleitung vorgelegt werden.
Bei einer *Sportbefreiung* besteht grundsätzlich Anwesenheitspflicht.

9. Aufenthaltsbereich

Für Schülerinnen und Schüler, die in der 6. Stunde keinen Unterricht haben oder die im Laufe des Vormittags eine Freistunde haben, weil sie nachmittags den Ethikunterricht besuchen, sind im Untergeschoß (Bereich vor dem Biologiesaal) Tische und Stühle als Arbeitsbereich vorhanden.

10. Attestpflicht

Wir weisen Sie darauf hin, dass für die Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen bei angekündigten Leistungsnachweisen (z.B. Schulaufgaben, Referate) *grundsätzlich* Attestpflicht besteht.

11. Hausaufgabenheft

Alle Schülerinnen und Schüler haben ein Hausaufgabenheft zu führen.
Dadurch können Sie als Eltern auch einen Überblick über anstehende Hausaufgaben gewinnen. Darüber hinaus haben die gängigen Hausaufgabenhefte Spalten mit Notenübersichten, in die die Ergebnisse von Leistungsnachweisen eingetragen werden können und sollen.

12. Termine

Elternsprechtage:

- Klassen 5 – 7: Mittwoch, 29. November 2017 (17:00 – 20:00 Uhr)
- Klassen 8 – 10: Donnerstag, 7. Dezember 2017 (17:00 – 20:00 Uhr)

Sofern Sie über unser Sekretariat mit Ihrer E-Mail-Adresse bei ESIS registriert sind, können Sie sich über das Internet zu Sprechzeiten beim Elternsprechtag eintragen.

Klassenelternversammlungen:

- 5. Klassen: Montag, 18. September 2017, 19:00 Uhr
- 6. – 10. Klassen: Dienstag, 26. September 2017, 18:00 Uhr / 19:00 Uhr (variiert nach Jahrgangsstufe – Einladung mit Zeitplan folgt).
  Im Rahmen dieser Veranstaltung wird auch der neue Elternbeirat gewählt.

Elternabend „Lernen lernen“ (5. Klassen)

- Mittwoch, 8. November 2017, 18:30 Uhr (gesonderte Einladung folgt)

Abschlussprüfungen der 10. Klassen: 20. – 28. Juni 2018

Entlasstag der 10. Klassen: Freitag, 20. Juli 2018

13. Ferientermine

Herbstferien:	28.10.2017 – 05.11.2017
Weihnachtsferien:	23.12.2017 – 07.01.2018
Frühjahrsferien:	10.02.2018 – 18.02.2018
Osterferien:	24.03.2018 – 08.04.2018
Pfingstferien:	19.05.2018 – 03.06.2018
Sommerferien:	28.07.2018 – 10.09.2018

Eine Beurlaubung für Schülerinnen und Schüler wegen Reise- und Urlaubsterminen ist nicht möglich.

14. Sonderregelung „6. Unterrichtsstunde“

Wie im letzten Schuljahr gilt die Vertretungsregelung in 6. Stunden:
In den *Jahrgangsstufen 5 und 6* fallen sechste Stunden nicht mehr aus. Unterrichtsschluss ist für diese Jahrgangsstufen um 12:55 Uhr.
In den *Jahrgangsstufen 7 bis 8* können sechste Stunden ausfallen, sofern dies am Tag vorher bekannt war. In der 9. und *10. Jahrgangsstufe* können sechste Stunden ausfallen.
Wir bitten jedoch um Verständnis, dass in *Ausnahmefällen* von dieser Regelung auch in den unteren Jahrgangsstufen abgewichen werden muss.

15. Aufenthaltsbereich

Für Schülerinnen und Schüler, die in der 6. Stunde keinen Unterricht haben oder die im Laufe des Vormittags eine Freistunde haben, weil sie nachmittags den Ethikunterricht besuchen, sind im Untergeschoß (Bereich vor dem Biologiesaal) Tische und Stühle als Arbeitsbereich vorhanden.

16. Regeln für das Zusammenleben

An der Achental-Realschule werden auch in diesem Schuljahr wieder fast 600 Schüler unterrichtet. Damit dies in geordneten Bahnen geschehen kann, sind einige Regeln zu beachten.

Seit 2006 gilt nach Bayerischem Gesetz über Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG), dass *Mobiltelefone* sowie sonstige *digitale Speichermedien* auf dem Schulgelände *ständig* ausgeschaltet sein müssen. Für dringende Fälle steht in der Schule ein Münztelefon zur Verfügung.
In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass *Wertgegenstände* nicht mit in die Schule gebracht werden sollen. Weder die Achental-Realschule noch einzelne Lehrkräfte können die Haftung für Wertgegenstände übernehmen. Ein Schadensersatzanspruch ist ausgeschlossen.
Selbstverständlich gilt auf dem Schulgelände *Alkohol- und Nikotinverbot*. Hierzu zählen auch „E-Zigaretten".
Wir legen Wert darauf, dass das Mobiliar und das gesamte Schulhaus sauber gehalten werden. Aus diesem Grund ist auch das Kaugummikauen nicht erlaubt. *Beschädigungen* sind unverzüglich einem Lehrer oder im Sekretariat zu melden. Der Schaden wird dann über Ihre Haftpflichtversicherung (zu der wir raten) reguliert. Mutwillige Sachbeschädigungen oder Verunreinigungen müssen wir mit Erziehungs- oder Ordnungsmaßnahmen ahnden.
Bitte achten Sie darauf, dass *Schulbücher* eingebunden werden, denn für beschädigte Bücher muss am Schuljahresende Ersatz gefordert werden.
Grundsätzlich sind *freundliche Umgangsformen* die Grundlage für die Arbeit an unserer Schule. Höflichkeit und das Abnehmen von Kopfbedeckungen beim Betreten des Schulgebäudes zählen hierzu.
Sollte es zu Meinungsverschiedenheiten kommen, bitten wir Sie, mit der entsprechenden Lehrkraft persönlich zu reden. So kann manches Missverständnis aus der Welt geschafft werden.

17. Sicherheit im Sportunterricht

Wir weisen darauf hin, dass aus Sicherheitsgründen das Tragen von Sportschuhen im Sportunterricht verpflichtend ist.

18. Klassenfahrten und Veranstaltungen

Skilager:

- 8. – 12. Januar 2018 (6. Klassen) in Saalbach-Hinterglemm

Erlebnispädagogische Klassenentwicklungstage (7. Klassen)

- Im Frühjahr; Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Berufsorientierungstage (8. Klassen)

- Im zweiten Schulhalbjahr.

Betriebspraktikum:

- 8. – 12. Januar 2018 (9. Klassen)

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie bei den Klassenelternabenden.
Wir möchten Sie in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass für Leistungsempfänger nach SGB II die Kosten für Klassenfahrten übernommen werden.

Auch der Förderverein kann Fahrten bei Bedarf finanziell unterstützen. Wir bitten Sie, rechtzeitig, in jedem Fall aber bis spätestens eine Woche vor Zahlungstermin, Kontakt mit dem Sekretariat oder dem Förderverein aufzunehmen.

17. Zusammenarbeit mit Niedernfels

In Kooperation mit der Achental-Realschule Marquartstein bietet das Pädagogische Zentrum Schloss Niedernfels eine eigene Gruppe für Schüler dieser Schule an, um sie in ihren speziellen Bedürfnissen gut fördern zu können.
Die Schüler werden um 13 Uhr an der Realschule abgeholt und anschließend im Schloss zum Mittagessen gehen. Nach einer kurzen Freizeit beginnt die erste Studierzeit (14:30 – 15:45 Uhr): schriftliche Hausaufgaben, Unterstützung/Kontrolle, Erarbeiten der mündlichen Aufgaben; nach einer kurzen Pause findet die zweite Studierzeit statt (16:00 – 16:30 Uhr): Vorbereitung für den nächsten Schultag, für Proben.
Weitere Infos und die Anmeldeunterlagen finden Sie auf der Homepage
www.niedernfels.de unter Elterninfos.

Antwort auf Fragen und Anmeldung bei Nicole Schulz, Leitung Tagesbetreuung, Tel.: 08641 9740 39

18. Vergessene Fahrkarten

Wir müssen darauf hinweisen, dass bei vergessenen Fahrkarten der RVO grundsätzlich berechtigt ist, den vollen Fahrpreis zu verlangen.

19. Übertritt an die Mittelschule

Nach Mitteilung der Mittelschulen im Landkreis ist ein Übertritt in die M-Klasse der Mittelschule während des Schuljahres nicht mehr möglich.

20. Unkosten, Papiergeld

Aufgrund einer Neuregelung durch das Landratsamt Traunstein hat die Schule keinen Einfluss auf die Höhe des Papiergeldes. Der genaue Betrag wird uns im Januar bekannt gegeben und eingesammelt. Es wird sich voraussichtlich um einen Betrag in Höhe von ca. 13 Euro handeln.

21. Elternbriefe

Die meisten Eltern erhalten mittlerweile alle Elternbriefe per E-Mail über ESIS. Den Erhalt bestätigen Sie, indem Sie auf die aus ESIS versandte E-Mail OHNE ÄNDERUNGEN antworten. Bitte geben Sie aber im Sekretariat bekannt, wenn sich Ihre Mailadresse geändert hat, und ändern Sie diese in ESIS ab.

22. Bilingualer Sachfachunterricht

Für die 7. Klassen wird der bilinguale Sachfachunterricht in gewohnter Weise angeboten. Er findet im Fach Biologie statt.
Leider können wir in der 8. Klasse das Fach Erdkunde in diesem Schuljahr nicht bilingual anbieten.

23. Aktion der 7. Klassen „Hilfe für das Achental“

Sehr erfreulich ist das Ergebnis das die Schülerinnen und Schüler unserer letztjährigen 7. Klassen erarbeitet haben. Es können insgesamt 2.071,50 Euro an den Verein „Chiemgauer Kinder in Not“ gespendet werden, soviel wie bisher noch nie, seit wir diese Aktion an unserer Schule durchführen.

24. Beratung und Information

Selbstverständlich bieten Ihnen Schulleitung und Lehrkräfte beratende Hilfe an. Der Sprechstundenplan ist als Anlage beigefügt. Wir bitten darum, dass Sie telefonisch im Sekretariat spätestens einen Tag im Voraus Ihr Kommen ankündigen; selbstverständlich kann diese Anmeldung auch mündlich durch Ihr Kind im Sekretariat erfolgen.
Für Beratungsbedarf bei Schullaufbahnfragen sowie schulischen und erzieherischen Problemen steht Ihnen unser *Beratungslehrer*, Herr Hauer, zur Verfügung. Wichtige Adressen und Anlaufstellen finden Sie als Anlage zu diesem Elternbrief.

25. Homepage

Wie gewohnt finden Sie umfangreiche Informationen auf unserer Homepage unter

www.achental-realschule.de

In den geschützten Bereich, in dem unter anderem der Vertretungsplan zu finden ist, gelangen Sie auf folgendem Weg:

Login: *eltern*
Passwort: *montag*

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen Ihrem Kind eine erfolgreiche Schullaufbahn an der Achental-Realschule.

Mit freundlichen Grüßen

Günther Miller	Stephan Breitrainer	Christine Branz
Schulleiter	stellv. Schulleiter	Zweite Konrektorin

Anlagen
Information zum Sportangebot
Informationen der Schulberatung
Sprechzeiten der Lehrkräfte

Sportangebot 2017/18

1. Differenzierter Sportunterricht

- **Klettern**
  Anmeldung bei Herrn Körner

- **Mountainbike (5. – 7. Jahrgangsstufe)**
  Anmeldung bei Herrn Spörl / Herrn Hauer

- **Konditions- und Stabi-Training für Sportschüler**
  (in Kooperation mit dem LSH Marquartstein)
  Anmeldung bei Herrn Hauer

2. Sportarbeitsgemeinschaft

In den Sportarten Skilanglauf und Triathlon bestehen Sportarbeitsgemeinschaften zwischen der SC Schleching sowie dem Verein Triathlon Grassau e. V. einerseits und der Achental-Realschule andererseits. Unsere Schüler können damit kostenlos am jeweiligen Vereinstraining teilnehmen. Eine Mitgliedschaft ist nicht nötig. Um den Trainern Planungssicherheit zu geben, können die Schüler drei Wochen "schnuppern". Entscheidet sich Ihr Kind für das Training, muss es das ganze Schuljahr daran teilnehmen. Der Trainingsumfang wird individuell mit den jeweiligen Trainern abgesprochen.

- **Triathlon** (**www.triathlon-grassau.de**)
  Ansprechpartner: Joachim Hauer

- **Skilanglauf**
  SC Schleching (**www.skiclub-schleching.de**)

Schulberatung 2017/18

Die wichtigsten Anschriften und Sprechzeiten einiger inner- und außerschulischer Ansprechstellen:

1. **STAATLICHE SCHULBERATUNGSSTELLE OBERBAYERN-OST**

   Beetzstraße 4
   81679 München
   Telefon: 089 98 29 55 110
   Fax: 089 98 29 55 133 E-Mail: info@sbost.de Web: www.schulberatung.bayern.de

   - Staatlicher Schulberater:

   SBR Volker Schmalfuß (persönliche Beratung nur nach telef. Voranmeldung)

   - Staatliche Schulpsychologinnen für die Realschulen:

   StR Christian Rhein (persönliche Beratung nur nach telef. Voranmeldung)
   BRin(RS) Iris Effinger (persönliche Beratung nur nach telef. Voranmeldung)
   BRin(RS) Sabine Rietmann (persönliche Beratung nur nach telef. Voranmeldung)

   - Zentrale Beratungslehrer für die Realschulen:

   BRin Irmgard Westermair (persönliche Beratung nur nach telef. Voranmeldung)

2. **STAATLICHE SCHULPSYCHOLOGIN für unsere Realschule**

   StRin(RS) Margot Kreitmair

   zu erreichen an Reiffenstuel-Realschule Traunstein (Tel.: 0861 166178 – 0)

3. **ERZIEHUNGSBERATUNGSSTELLE des Caritasverbandes**

   Herzog-Wilhelm-Str.20 Sprechstunden auch in Grassau
   83278 Traunstein Hochgernstr. 1 (Pfarrheim)
   Telefon: 0861 9887734 Anmeldung über Traunstein
   E-Mail: eb-traunstein@caritasmuenchen.de

4. **BERUFSBERATUNG der Bundesagentur für Arbeit**

   Chiemseestraße 35
   83278 Traunstein
   Telefon: 01801 555111 E-Mail: Traunstein@arbeitsagentur.de
   unsere Ansprechpartnerin: Frau Katharina Lechner: Traunstein.U25@arbeitsagentur.de

5. **SCHULPSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLE**

   des Landratsamtes
   Crailsheimstr. I
   83278 Traunstein
   Tel.: 0861 158457
   Fax: 0861 158 346

6. **STAATLICHES GESUNDHEITSAMT**

   Bachmayerstraße 13
   83278 Traunstein Telefon: 0861 158-147